

Sach- und Kostenstand - Barrierefreie Stadt & Feste

Produktkonto: 25116.09600020

Beschluss Stadtrat: 09.09.2019

Beschluss Bauausschuss: 21.11.2019 (2 Förderanträge (folglich 2. Projekt))

Beschluss Bauausschuss: 04.03.2021 (zur Erweiterung des Förderprojektes um das Projekt „EDV und Brandschutz“)

Gesamtkosten: 1.495.500,00 €

Baubeginn: 17.05.2021

Baugenehmigung: 05.11.2020

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn am 06.05.2020 erhalten.

Förderbescheid am 08.04.2021 erhalten

Fördersumme: 963.503,77 € (davon 566.766,92 € EU-Mittel und 396.736,85 € Landesmittel)

Eigenanteil: 531.996,23 € (Stand 04.04.2022 vor Mehrkostenantrag bei Förderstelle)

Projekthalt:

- Aufzug Tiefgarage / Parkdeck
- Barrierefreie Toilette auf dem Parkdeck
- Barrierefreie Wegeführung auf dem Parkdeck
- Grünfläche vor Steinsteinhalle
- Barrierefreier Gehweg Hospitalstraße
- Treppenanlage Hospitalstraße / Parkdeck
- Barrierefreie Tourist-Information
- Barrierefreie Museumseinbauten
- Aufgeschaltete Brandmeldeanlage (BMA)
- Feuerwehrpläne
- Elektroakustische Anlage (ELA)
- Telefonanlage
- Firewall, WLAN und Access-Points
- Server-Rack für Telefonanlage und Firewall
- Datenleitungen für Netzwerk und Telefonanlage
- Rückbau und Wiedereinbau der abgehängten Decke
- Umbau des jetzigen WC-Raumes der TI zur Schaffung eines Technikraumes
- Einbau eines F90-geschützten Kleinraumes im 2.OG zur Unterbringung der Brandmeldeanlage
- Architekten- und Fachplanerhonorare

Nach erneuter Rücksprache mit der Förderstelle dürfen wir alle Mehrkosten von diesem Projekt anmelden. Ob bzw. wieviel wir von den Mehrkosten eventuell gefördert bekommen können wird eine Prüfung ergeben. Die Prüfung durch die Förderstelle wird erst nach Abschluss aller Vergaben erfolgen.

Seit 2022 erhalten wir von der Förderstelle für jede Mehrkostenanmeldung einen Bescheid zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Der Bauausschuss hat am 10.03.2022 Mehrkosten in einer Höhe von 340.000€ beschlossen. Die Mehrkosten sind durch die zurzeit aufgeheizte Marktsituation im Baubereich zu erklären.

Planungsstand:

Die Ausführungsplanung ist fertiggestellt.

Die Schal- und Bewehrungspläne sind fertiggestellt. Die Prüfstatik liegt der Kreisverwaltung vor.

Die letzten Ausschreibungen wurden im Ausschuss für Bauen am 10.03.2022 beauftragt.

Bautenstand:

Bedingt durch die Aufhebung der Ausschreibung der Rohbauarbeiten und Neuinitiierung des Vergabeverfahrens hat sich der Baubeginn für die Rohbauarbeiten um 2 Monate verzögert.

Diese Verzögerung wird auf die gesamte Bauzeit der Baumaßnahme auswirken.

Die Rohbauarbeiten (Betonarbeiten) an dem Gebäude Aufzug, Barrierefreies WC und Treppenaufgang sind bereits abgeschlossen.

Der Fluchttreppenturm konnte bereits im Februar rückgebaut werden. Der 2. Fluchtweg wird nun über das neue Treppenhaus der Steinhalle sichergestellt.

Zurzeit werden die Betonfertigteilelemente im Außenbereich ausgeführt.

Im Museum, in der Tourist Information im alten Hospital sind die alten Decken demontiert. Die Unterkonstruktion der neuen Decken ist schon montiert. Die Rohinstallation der Elektroarbeiten ist abgeschlossen. Die Heizungs- und Sanitärarbeiten haben begonnen.

Darauf werden direkt die Estricharbeiten folgen.

Kostenstand:

Gesamtkosten:	Die aktuelle Kostenprognose beträgt entsprechend der Kostenberechnung vom 13.03.2020, zzgl. 340.000€ Mehrkosten durch Vergaben (Beschluss BA 10.03.2022)	1.495.500,00 €
Auftragsstand:	Bisher sind Aufträge erteilt (Stand 04.04.2022) Das sind bereits 89% der Kostenprognose	1.325.184,34€
	Budget für noch zu vergebende Aufträge (gemäß Kostenprognose)	170.315,66€

Budgetierung / Kostendeckung:

Durch die allgemeine Kostensituation /-steigerung innerhalb der Baubranche wurde die Kostenberechnung aus dem Jahr 2020 liegt die Kostenprognose für das Projekt Barrierefreie Stadt & Feste mittlerweile bei 1.495.500€.

Die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 340.000€ wurden vom Ausschuss für Bauen 10.03.2022 beschlossen.

Nach dem fast alle Aufträge erteilt wurden kann die Verwaltung nun den Mehrkostenantrag bei der Förderstelle stellen. Damit wird geprüft, ob die entstandenen Mehrkosten ebenfalls mit 85% förderfähig sind.

Beauftragte Gewerke / Firmen:

Gewerk	Auftrag erteilt mit Kostenunter- bzw. Kostenüberschreitung zur Kostenberechnung	Auftragssumme
05_Rohbauarbeiten	Ausschuss für Bauen am 14.04.2021, mit 39% Überschreitung Willi Iselborn GmbH & Co. KG aus Bad Kreuznach	152.704,40€
17_Förderanlagen	Ausschuss für Bauen am 12.05.2021, mit 22 % Unterschreitung Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG aus Frankfurt	42.828,10€
09_Aluminium-Fenster- und Türarbeiten	Ausschuss für Bauen am 15.07.2021, mit 25% Überschreitung Lenhart Metallbau GmbH aus Bad Kreuznach	17.903,55€
11_Trockenbauarbeiten	Ausschuss für Bauen am 07.10.2021, mit 23% Unterschreitung GZ Innenausbau GmbH aus Mühlthal	116.411,19€
13_Elektroarbeiten - (Beleuchtung)	Ausschuss für Bauen am 07.10.2021, mit 12% Unterschreitung Wieland & Schulz Kaiserslautern GmbH aus Rodenbach	49.113,41€
20_Elektroarbeiten - (BMA, ELA, WLAN)	Ausschuss für Bauen am 07.10.2021, mit 4 % Überschreitung maier solution GmbH & Co. KG aus Baden Baden	157.086,79€
16_Schlosserarbeiten	Ausschuss für Bauen am 16.12.2021, mit 24% Überschreitung Schramm Metallbau GmbH aus Wörrstadt	20.443,01€
12_Maler- und Putzerarbeiten	Ausschuss für Bauen am 10.03.2022, mit 28% Unterschreitung E. + G. Drakontaidis GmbH aus Worms	34.093,56€
18_Schreinerarbeiten	Ausschuss für Bauen am 10.03.2022, mit 8% Unterschreitung Weber´s Holzwerkstatt aus Flörsheim-Dalsheim	100.256,31€
19_Außenanlagen	Ausschuss für Bauen am 10.03.2022, mit 17% Überschreitung Schuler GmbH & Co. KG aus Klein-Winternheim	190.624,03€
23_Museumseinbauten (Arbeitsstationen)	Ausschuss für Bauen am 10.03.2022, mit 20% Überschreitung Expofaktum Ulrich Höhn aus Flohnheim	65.214,02€

31_Fliesenarbeiten	Ausschuss für Bauen am 10.03.2022, mit 8% Überschreitung Fliesen Neufeld aus Alzey	47.799,12€
Kleinaufträge in Summe		98.387,69€
Honorare in Summe		232.319,16€
Kosten Gebühren		0,00€
Summe Aufträge		1.325.184,34€

Mitteilung zu folgenden Gewerken:

05_Rohbauarbeiten	Die 1. Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit (109% Kostenüberschreitung) aufgehoben. Die 2. Ausschreibung ergab ein wirtschaftlichstes Angebot mit einer Kostenüberschreitung um 39%. Dieses Angebot wurde vom Ausschuss für Bauen am 14.04.2021 mit einer Summe von 152.704,40€ beauftragt.
09_Aluminium-Fenster- und Türarbeiten	Die 1. Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit (77% Kostenüberschreitung) aufgehoben. Die 2. Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit (184% Kostenüberschreitung) aufgehoben. Die 3. Ausschreibung ergab ein wirtschaftlichstes Angebot mit einer Kostenüberschreitung um 25%. Dieses Angebot wurde vom Ausschuss für Bauen am 15.07.2021 mit einer Summe von 17.903,55€ beauftragt.
18_Schreinerarbeiten	Die 1. Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit (51% Kostenüberschreitung) aufgehoben. Die 2. Ausschreibung ergab ein wirtschaftlichstes Angebot mit einer Kostenunterschreitung von 8%. Dieses Angebot wurde vom Ausschuss für Bauen am 10.03.2022 mit einer Summe von 100.256,31€ beauftragt.
31_Fliesenarbeiten	Die 1. Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit (69% Kostenüberschreitung) aufgehoben. Die 2. Ausschreibung ergab ein wirtschaftlichstes Angebot mit einer Kostenüberschreitung von 8%. Dieses Angebot wurde vom Ausschuss für Bauen am 10.03.2022 mit einer Summe von 47.799,12€ beauftragt.